

Liebe HT-Wallfahrerinnen und -Wallfahrer,

wie Ihr im Brief von MISEREOR gelesen habt, wurde die diesjährige HTW abgesagt. Die aktuellen Regeln wurden dabei als Grundlage für die Zeit der Wallfahrt genommen. In vielen Zoom-Konferenzen und Gesprächen hatte der erweiterte Gruppenleiterkreis zuvor ein tragbares und risikoarmes Konzept erarbeitet, doch die Rahmenbedingungen der Covid-Verordnungen lassen die Durchführung derzeit nicht zu. Insbesondere die 15-km-Regel verhindert, dass Gruppenleiter und Teilnehmer planbar zu Etappen anreisen können.

Gruppenleiter und Sprecherteam haben deshalb nach anderen Möglichkeiten des Gehens mit dem Hungertuch gesucht. Der Fokus verlagert sich von der Strecke Erfurt – Hildesheim zu Euch nach Hause. Bei diesem alternativen Engagement hilft es, dass das digitale Angebot von MISEREOR, d. h. die Gottesdienste und geistlichen Impulse, erhalten bleiben und das Wallfahrtsheft zur Verfügung steht.

Ihr seid weiterhin engagiert und nur die Form ändert sich. Also: Es geht anders! Jede*r kann in



dieser Woche am eigenen Wohnort eine oder mehrere Strecken festlegen, die er oder sie mit Freund*in gehen kann (vielleicht die Länge, die ihr auch auf der Wallfahrt gegangen wäret) und meldet uns die geschaffte km-Anzahl. Ziel ist es, die 261 km von Erfurt nach Hildesheim Stück für Stück gemeinsam zu schaffen.

Werdet darüber hinaus anders kreativ. Macht eure Wallfahrt öffentlich und sucht vielleicht Sponsoren für jeden Kilometer. Schaut, was in der Fastenzeit möglich ist. Siehe <https://www.misereor.de/spenden/spendenaktionen> oder <https://www.misereor.de/spenden/spendenaktionen/eigene-spendenaktion-starten>.

Was uns fehlt, ist die Gemeinschaft und so wollen wir eine WhatsApp-Gruppe mit allen Interessierten einrichten. Jede*r kann dort oder auf unserer Webseite www.Hungertuchwallfahrt.de hineinschreiben, welche Strecken man in diesen Tagen von Dienstag 16.02. bis Samstag 20.02.21 einschließlich geschafft hat. Mit Fotos wird ein richtiges Tagebuch daraus. Ein Gemeinschaftswerk aller Pilger*innen! Die Texte und Bilder gehen auch auf unsere Webseite. Das wird Ansporn für die Unentschlossenen und Beitrag für die Gemeinschaft sein. Sprecht mit Freunden und Bekannten darüber und findet Mitstreiter*innen zur Unterstützung der Ärmsten. Jede*r kann mitmachen.

Und jetzt ganz praktisch: Bitte meldet auf jeden Fall an sprecherteam@hungertuchwallfahrt.de eure Mobilnummer und E-Mail-Adresse, damit wir in Kontakt bleiben. (Misereor gibt uns eure Daten aus Datenschutzgründen nicht weiter.)

Es bleibt dabei und ist unser Ziel: Gemeinsam den Weg der Hoffnung gehen. Und bis wir uns wiedersehen...

Herzliche Grüße

Euer Sprecherteam